

Montageanleitung

für die Fachkraft

VIESMANN

Vitoflame 300

Typ VHG

Öl-Blaubrenner

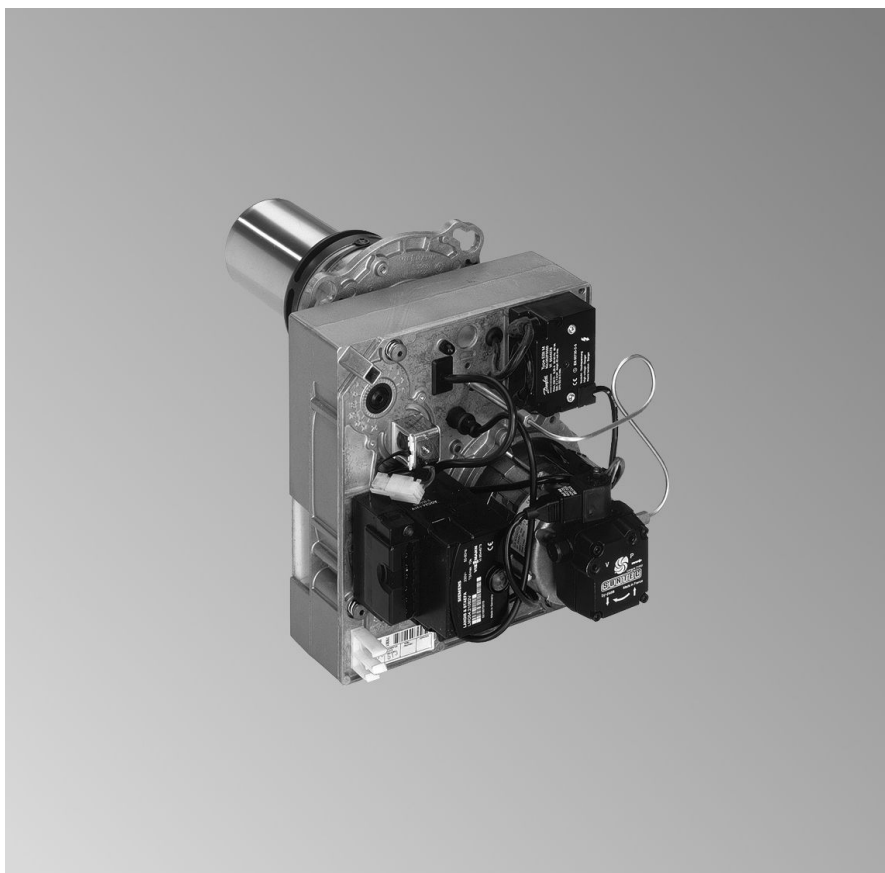
mit Heizölvorwärmung

für Vitoladens 300-T

Nenn-Wärmeleistung 18 bis 33 kW



VITOFLAME 300



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,

- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbedingungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE.
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - ⒸH SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI, VKF und EKAS-Richtlinie 1942: Flüssiggas, Teil 2

Arbeiten an der Anlage

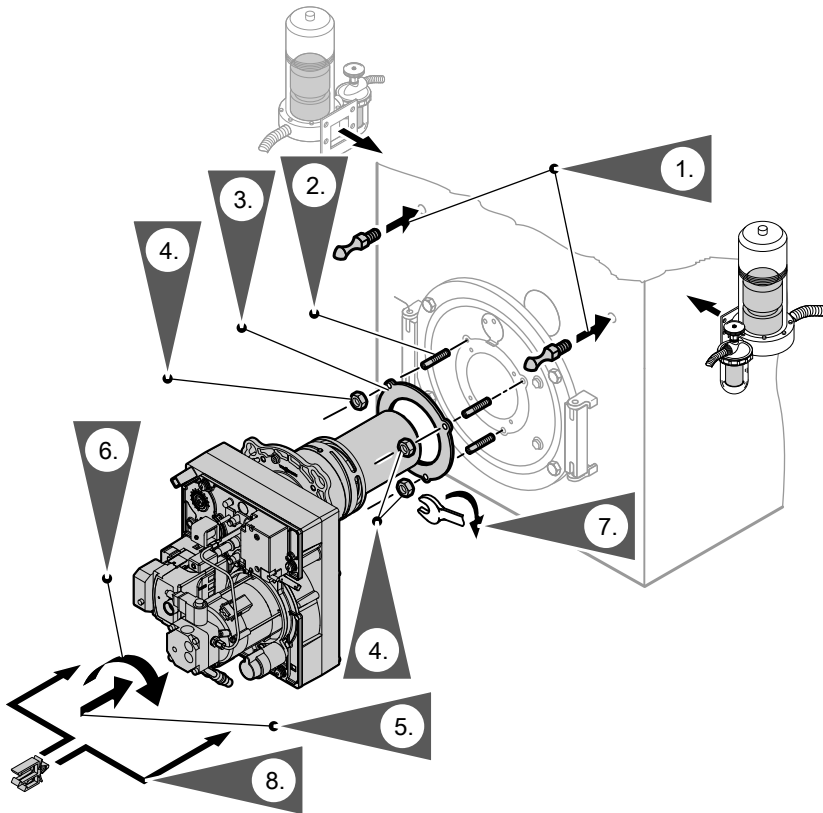
- Anlage spannungsfrei schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und auf Spannungsfreiheit kontrollieren.
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrehahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

Inhaltsverzeichnis

Montageablauf

Brenner an Heizkessel anbauen.....	4
Ölfiter.....	5
■ Ölfiter für Einstrangsystem.....	5
■ Ölfiter für Zweistrangsystem.....	6
Ölversorgung.....	6
Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen.....	8
■ Tank hochliegend.....	8
■ Tank tieflegend.....	9
Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen.....	10
■ Tank hochliegend.....	10
■ Tank tieflegend.....	11
Elektrisch anschließen.....	12
Brennerhaube anbauen.....	12
Inbetriebnahme und Einregulierung.....	13

Brenner an Heizkessel anbauen

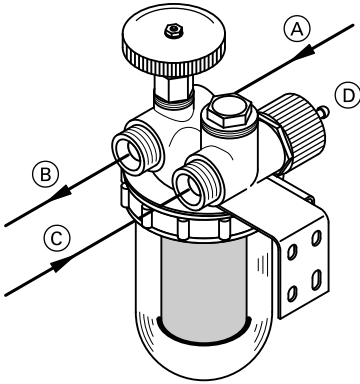


Hinweis

Abhängig von der Anordnung des Ölfilters die Fixierung der Ölzuführung entweder rechts **oder** links einstecken.

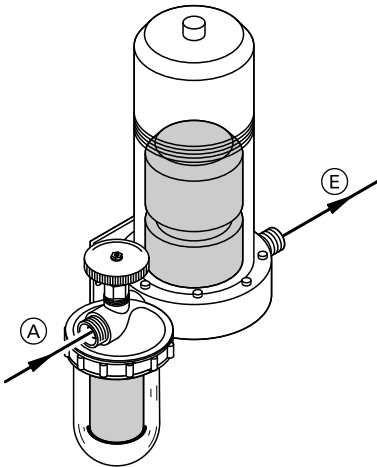
Ölfiler

Ölfiler für Einstrangsystem



- (A) Ölzuleitung vom Tank
- (B) Zur Ölpumpe am Brenner

- (C) Von der Ölpumpe am Brenner
- (D) Entlüftung

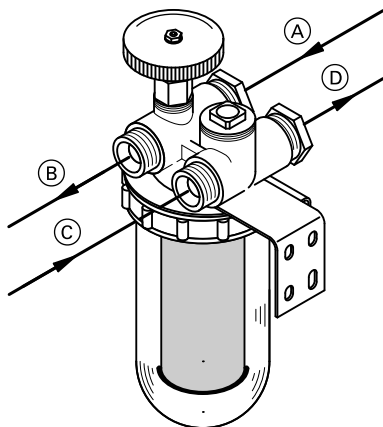


- (A) Ölzuleitung vom Tank
- (E) Zur Ölpumpe am Brenner

Bei der Installation nach dem Einstrangsystem mit einem Einstrangfilter-Heizölfilter R $\frac{3}{8}$ (**Filterfeinheit max. 40 μm**) empfehlen wir den Einsatz eines automatischen Heizölenflüters mit integriertem Ölfiler.

Ölfiler (Fortsetzung)

Ölfiler für Zweistrangsystem



- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| (A) Ölleitung vom Tank | (C) Von der Ölpumpe am Brenner |
| (B) Zur Ölpumpe am Brenner | (D) Rücklauf zum Tank |

In die Ölversorgung unbedingt einen Heizölfiler R $\frac{3}{8}$ einbauen (**Filterfeinheit max. 40 μ m**).

Ölversorgung

Bitte auch die Anforderungen an Ölleitungen gemäß DIN 4755 beachten. Falls die Ölversorgung von einem Zweistrangsystem in ein Einstrangsystem umgebaut werden muss, den Saugleistungsdurchmesser ebenfalls entsprechend der Tabelle auf Seite 8 ausführen.

Bei tiefliegendem Tank: Der Höhenunterschied H zwischen der Ölbrennerpumpe und dem Fußventil im Tank darf bei tiefliegendem Tank nicht größer sein als:

- im Einstrangsystem: 4 m.
- im Zweistrangsystem: 3,5 m

Größere Höhenunterschiede führen zu Geräuschbildung und Verschleiß der Ölpumpe (Vakuum max. 0,3 bar).

Ölversorgung (Fortsetzung)

Falls die Saughöhe oder die max. Rohrleitungslänge bei tiefliegendem Tank größer ist als in den entsprechenden Tabellen angegeben, ist ein Ölförderaggregat erforderlich. Wir empfehlen ein autark arbeitendes Saugpumpenaggregat. Falls ein Öl-Druckspeicheraggregat installiert ist, darf der Druck am Saugstutzen der Ölbrennerpumpe max. 1,5 bar betragen und der Ölbrenner sollte durch ein zusätzliches Magnetventil geschützt werden.

Zur Ansteuerung des Magnetventils ist die Anschlussleitung für ein externes Brennstoffventil (Zubehör, siehe Preisliste Vitotec) erforderlich.

Anschluss der Leitung des Magnetventils:



Montageanleitung Zubehör

1. Ölleitung entsprechend den nachfolgenden Tabellen dimensionieren.
2. Ölleitung montieren.
3. Vor Dichtheitsprüfung Ölbrenner von Ölleitung trennen.
4. Ölleitung und Ölfilter mit einer Dichtprüfgarnitur auf Dichtheit prüfen (min. 5 bar Überdruck).
5. Ölbrenner an Ölleitung anschließen.

Hinweis

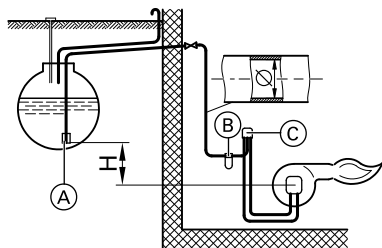
Falls der Einsatz eines Antihebertentils erforderlich ist, um die wasserrechtlichen Anforderungen der jeweiligen Region zu erfüllen und der Tankfüllpegel höher liegt als der tiefste Punkt der Saugleitung, empfehlen wir den Einbau eines elektrisch betriebenen Antihebertentils.

Hinweis

Dabei darf der Ölbrenner nicht angeschlossen sein. Die Ölleitungen und Verbindungen müssen absolut dicht sein! Durch Undichtheiten in der Saugleitung würde Luft angesaugt werden, die zum Nachspritzen des Brenners führt.

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen

Tank hochliegend



- (A) Fußventil
(B) Heizölfilter

- (C) Heizöhlüfter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ¹ bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ²	6 mm
+4,0	100	100	100
+3,5	95	100	100
+3,0	89	100	100
+2,5	83	100	100
+2,0	77	100	100
+1,5	71	100	100
+1,0	64	100	100
+0,5	58	100	100

Hinweis

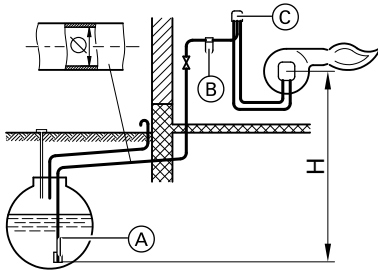
Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

¹ Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

² Nicht in (CH).

Ölversorgung als Einstrangsystem erstellen (Fortsetzung)

Tank tief liegend



- (A) Fußventil
- (B) Heizölfilter

- (C) Heizölküfler

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ¹ bei Innendurchmesser Saugleitung		
	4 mm	5 mm ²	6 mm
0	52	10	100
-0,5	46	100	100
-1,0	40	97	100
-1,5	33	81	100
-2,0	27	66	100
-2,5	21	51	100
-3,0	15	36	75
-3,5	9	21	44
-4,0	—	6	12

Hinweis

Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

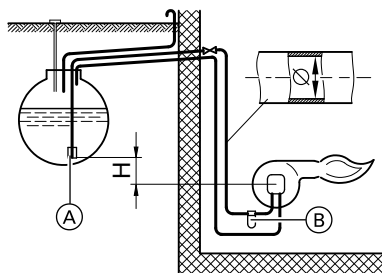
¹ Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

² Nicht in (CH).

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen

Zweistrangsystem nicht in (CH).

Tank hochliegend



(A) Fußventil

(B) Heizölfilter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ¹ bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
+4,0	33	100	100
+3,5	31	98	100
+3,0	29	91	100
+2,5	27	85	100
+2,0	25	79	100
+1,5	23	72	100
+1,0	21	66	100
+0,5	19	60	100

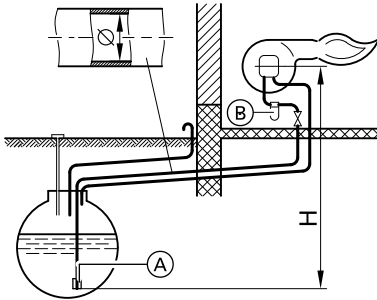
Hinweis

Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

¹ Es wird ein Gesamtdruckverlust von 0,35 bar angesetzt, bezogen auf Heizöl EL mit 6,0 cSt (DIN 51603-1) unter Berücksichtigung von 4 Rohrbögen, 1 Absperrventil, 1 Fußventil und 1 Heizölfilter.

Ölversorgung als Zweistrangsystem erstellen (Fortsetzung)

Tank tiefliiegend



Ⓐ Fußventil

Ⓑ Heizölfilter

Saughöhe H in m	Max. Rohrleitungslänge in m ¹ bei Innendurchmesser Saugleitung		
	6 mm	8 mm	10 mm
0	17	53	100
-0,5	15	47	100
-1,0	13	41	99
-1,5	11	34	84
-2,0	9	28	68
-2,5	7	22	53
-3,0	5	15	37
-3,5	—	9	22

Hinweis

Grundlage für die Rohrleitungsauslegung sind die DIN 4755, Anhang A, Ausgabe 11.2004 oder die Werte aus der TRÖL (Technische Regeln Ölanlagen).

Elektrisch anschließen

Hinweis

Anschlüsse „L 1“ und „N“ am Netzanschluss der Regelung dürfen nicht vertauscht sein.

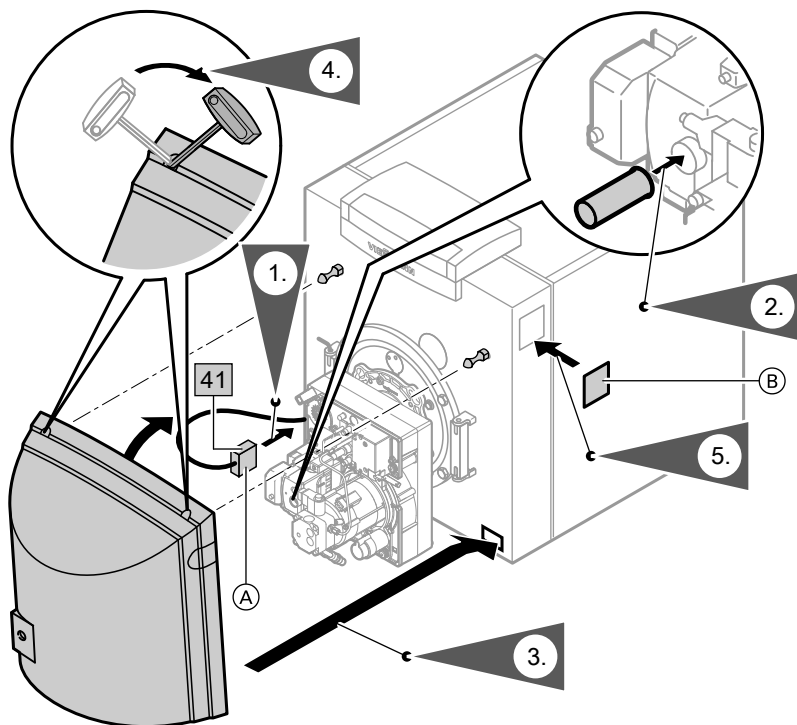
Brennerhaube anbauen

Hinweis

Nur bei raumluftunabhängigem Betrieb:
Vor Anbau der Brennerhaube Ansaugadapter des Zubehörs für raumluftunabhängigen Betrieb am Brenner anschließen.



Montageanleitung Zubehör für raumluftunabhängigen Betrieb.



(A) Brennerstecker 41

(B) Brenner-Typenschild

Inbetriebnahme und Einregulierung



Serviceanleitung.





Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5581 745 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier